

Förderung für den Neubau gesichert

Aufatmen im Mehrgenerationenhaus

WESEL. Die Existenz des Mehrgenerationenhauses stand auf der Kippe, als Bund angekündigt hatte, die Förderung ab 2021 um 10.000 pro Jahr zu kürzen. Der Träger Sozialdienst katholischer Frauen kann nun aufatmen. Eine Resolution des Rats, die von allen Fraktionen getragen wurde, hatte Erfolg.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend teilte nun mit, dass dem Wunsch des Rats und

anderer Fürsprecher entsprochen und die Förderung auch für 2021 in voller Höhe ausgezahlt wird. Gleichzeitig erhielt das Mehrgenerationenhaus in Wesel eine weitere Förderung von bis zu 1.000 Euro, um die digitale Kontakt-Infrastruktur auszubauen.

Die beiden Standorte Am Birkenfeld und Im Bogen gehören seit Jahren zur festen Sozialstruktur der Stadt, die das Haus am Rand des Zitadellenviertels finanziell unterstützt.